



Jahresbericht 2017

RC ARBÖ BIKEPALAST TIROL

- > Vorwort
- > Berichte
- > Vereinsrangliste
- > Sponsoren



Jahresbericht 2017

VORWORT

Liebe Radsportfreunde

Die letzten Rennen sind geschlagen und so geht das zehnte Jahr des RC ARBÖ Bikepalast Tirol zu Ende. Hinter uns liegt eine tolle Radsaison mit vielen Highlights und persönlichen Erfolgen.

Unsere Mitgliederzahl ist stabil und wir freuen uns über rund 100 sehr aktive "Radler". Die einen sind begeisterte Rennfahrer und die anderen verzichten auf diesen Adrenalinstoß und sehen das Radfahren als Ausgleich und zur Erhaltung der Fitness. Allen gemein ist aber, das aktive Einbringen, Mitarbeiten und Mitgestalten im Verein.

Der Verein veranstaltete 2017 wieder die legendäre Hinterhornchallenge, die Dank des Einsatzes unseres Bernhard Mair ein voller Erfolg wurde. Auch die Entscheidung diese Veranstaltung am Freitagabend zu organisieren erwies sich als richtig und ist auch für 2018 wieder so geplant.

Ein besonderes Highlight war aus meiner Sicht die Vereinsmeisterschaft mit dem anschließender Grillfeier im Brennstüberl bei unserem Alfred Platzer. Im Rahmen der Vereinsrangliste wurde bis zum letzten Rennen um Punkte und Platzierungen gekämpft.

Wie bereits in den Vorjahren konnte auch im heurigen Jahr bei der Hinterhornchallenge und bei der Vereinsmeisterschaft eine professionelle Zeitnehmung, unter der Federführung von Robert Ralser, selbst durchgeführt werden.

Abseits von Radrennen und Training fanden zahlreiche Aktivitäten wie zwei Trainingslager im Frühjahr in Cesenatico, Schitouren und Ausfahrten statt.

Am Ende dieses erfolgreichen Jahres freuen wir uns auf einen schönen Abschluss mit der Jahreshauptversammlung und anschließendem Törggelen. Die radfreie Zeit soll genutzt werden, um Resümee über das Radsportjahr 2017 zu ziehen und voll Elan in das kommende Jahr zu gehen.

Ganz herzlich möchte ich mich beim Vorstand, den Mitgliedern und bei den Sponsoren bedanken, welche dieses erfolgreiche Jahr ermöglicht und mit gestaltet haben.

Sportliche Grüße,
Rosi

Jahresbericht 2017

BERICHTE

Trainingslager 2017

Wie in den vergangenen Jahren waren auch heuer wieder ca. 40 Bikepalastler dabei, um in die Saison 2017 zu starten. Zu den vielen unfallfreien - bis auf einen Sturz ohne Folgen - Kilometern kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz = "Bagno Zara lässt grüßen" wurden wir wieder kulinarisch verwöhnt.

Wie alle Jahre nahmen auch heuer wieder einige die Nove Colli, ca. 205km und 4000 HM, in Angriff, natürlich mit dabei „Old Hannes“, der es auch dieses Jahr wieder wissen wollte .

Serles Trophy 2017 am 19.5.2017

...beim kurzen Bergsprint über 4 km und 140 HM war unser Josef Omminger mit dabei. Start war um 17:30 und trotz Sturz nicht zu bremsen fuhr Sepp eine tolle Zeit von 00:11:07

Ergebnisse und Bilder unter: www.team-serles.at

2. Imster Radmarathon am 21.5.2017

Zwei unserer Vereinskollegen nutzten das Wochenende für einen Rennstart in die Saison 2017 und waren in Imst am Start. Gleich um 07:30 Uhr gings los und sie gingen auf die Strecke über rd. 100 km und 1400 HM.

Gerhard Omminger 2:48:17.57 und 10. Klassenrag Herren 3

Bernhard Tausch 3:44:32.46 und 16. Klassenrag Herren 6

Ergebnisse und Bilder unter: www.radsportevents.com

15. Zillertaler Bergmeisterschaft am 27.5.2017

Bei traumhaften Wetter und Temperaturen die die 66 Teilnehmer ordentlich ins Schwitzen brachte, wurde wieder hart um die Platzierungen gekämpft. Im Zillertal vertreten waren wir durch unseren Attilio.

Attilio Romeo 38:40.99 und 1. Klassenrang Master

Rosskopf Mountain Duathlon am 28.5.2017

Bei, Mountain Duathlon in Sterzing war unser Gerhard mit seinem Läufer am Start. Die Bikestrecke ging von der Talstation bei der Seilbahn hinauf Richtung Rosskopf und zu bewältigen waren 10 km und 1017 HM.

Gerhard Omminger 0:41:04 und Tagesbestzeit bei den Radlern

MTB Festival Achensee am 28.5.2017

Beim neuen MTB Marathon am Achensee mit mehreren Strecken waren zwei unserer Vereinskollegen am Start und schlugen sich auch richtig gut.

Strecke D über 77 km und 2390 HM

Christoph Zeindlhofer 04:03:05 und 43. Klassenrang

Strecke C über 61 km und 1860 HM

Markus Stadlmann 03:21:49 und 21. Klassenrang

Ergebnisse und Bilder unter: www.mtb-festival.de

Glocknerkönig am 4.6.2017

Bei guten Wetterbedingungen waren Elias und Walter in Salzburg mit dabei. Start war um 7:00 Dorfplatz Bruck und die Streckenlänge 27 km bei maximal 12% Steigung und 1694 Höhenmeter.

Nach einem defekten Seilzug 15 Minuten vor Start und behelfsmäßiger Reparatur nahm Elias das Rennen aus der Boxengasse in Angriff und nutzte die verfügbaren Ritzel 4 und 5 für ein extra Krafttraining auf das Fuschertörl.

Walter Schneider 1:37.05,2

Elias Faccinelli 1:47.14,5

Ergebnisse und Bilder unter: www.glocknerkoenig.com

Bobbahnsprint am 9.6.2017

Beim Bobbahnsprint passte das Wetter und so konnte sich der RTC Inntal über eine gelungene Veranstaltung freuen.
von uns waren dabei:

Attilio Romeo 4:22,26 und 2. Klassenrang

Konrad Pedevilla 4:37,11

Christoph Zeindlhofer 3:46,80

Ergebnisse und Bilder unter: www.rtc-inntal.at

7. Bergrennen Union-Sporthütte am 09.06.2017

Beim knackigen Bergrennen von Ötz hinauf bis Ochsegarten über 10 km und 800 HM war heuer unser Sepp am Start und fuhr auch den 3. Platz in seiner Altersklasse ein.

Josef Omminger 0:35:31.61

Ergebnisse und Bilder unter: www.union-sporthuette.at

Pfarrachalm Rennen MTB am 10.06.2017

Gestartet wird in Telfes im Ortsteil Kapfers beim Parkplatz der Pfarrachalm und zu überwinden sind 5,9 km und 655 HM. Um 11 Uhr machten sich jene auf den Weg, die beim Hillclimb gegen Uhr und Gegner fahren wollten. 4 Damen und 24 Herren waren es dieses Mal. Die Bedingungen für ein Mountainbikerennen waren gut - nicht zu heiß wenn auch recht schwül. Für eine Rast bei der Labe nahm sich von den RennfahrerInnen freilich niemand Zeit, aber einige nutzten die Gelegenheit beim abschließenden Ausradeln, um auch in den Genuss der Speisen und Getränke zu kommen, um die sich wieder unsere Renate gekümmert hatte.

Von uns dabei waren:

Christoph Zeindlhofer 33:42,52

Sepp Omminger 34:10,99 und 3. Klassenrang

Attilio Romeo 38:06,46

Ergebnisse und Bilder unter: www.sv-telfes.at

15. Halltalexpress am 11.06.2017

... die Strecke über 5,2 km und 680 HM forderte von den Sportlern bei 32% Steigung und 32° alles ab.

Ein besonderes Highlight war die Leistung von unserem Markus Stadlmann der gemeinsam mit seinem Sohn am Radanhänger ins Ziel radelte.

Unsere Teilnehmer:

Regina Helfenbein-Follmann 00:41:03

Uli Plattner 00:34:15

Attilio Romeo 00:39:09

Christoph Zeindlhofer 00:33:21

Klaus Kluckner 00:33:42

Elias Faccinelli 00:35:11

Jürgen Juen 00:37:14

Georg Lutz 00:40:25

Herbert Krismer 00:42:19

Markus Stadlmann 01:18:45

Ergebnisse und Bilder unter: www.halltalexpress.at

Dolomitenradrundfahrt am 11.06.2017

Die Dolomitenradrundfahrt ist ein Radmarathon für Körper, Geist und Seele. Bei diesem Klassiker mit historischen Wurzeln wird weit mehr geboten, als eine perfekte Organisation und eine sportliche Herausforderung. Es ist eine Fahrt durch eine der schönsten Naturlandschaften der Alpen und damit auch ein Erlebnis für die Sinne und die Seele. Kleine romantische Dörfer, bizarre Bergspitzen, der Geruch vom frisch geschnittenem Heu und die Klänge der Musikkapellen, die entlang der Strecke zu Ehren der Teilnehmer aufspielen ... das bietet kein anderer Radmarathon.

Von uns dabei:

Josef Omminger 3:10:11,56 und 2. Klassenrang

Alfred Platzer 3:37:34,32 und 12. Klassenrang

Bernhard Tasuche 4:00:49,75 und 20. Klassenrang

Ergebnisse und Bilder unter: www.dolomitensport.at

Vereinsmeisterschaft am 18.06.2017

Am vergangenen Sonntag ging bei idealem Sommerwetter unsere Vereinsmeisterschaft über die Bühne. Danke allen Teilnehmern fürs Mitkämpfen und den Helfern für ihren Einsatz, dass alles so problemlos geklappt hat. Danke auch an unseren Alfred mit seiner Familie, die uns beim anschließenden Grillfest wieder verwöhnt haben.

Unsere Vereinsmeister 2017

Regina Helfenbein-Follmann - Damen

Sepp Omminger - Herren

Gerhard Omminger – Master



3 Ländergiro am 25.06.2017

Die lange Strecke führt auf äußerst anspruchsvollen 168 km über 3.300 Höhenmeter mit Steigungen bis 15 Prozent von Nauders über das Stilsferjoch, den Umbrailpass und den Ofenpass zurück nach Nauders.

Einzig unser Christoph ließ sich vom Wetter nicht abhalten und begab sich trotz niedriger Bedingungen auf die Strecke und bewies, dass er im wahrsten Sinne des Wortes wetterfest ist.

Er bewältigte die Strecke A in der tollen Zeit von 6:37:12,46 und belegte in seiner Klasse den 18. Rang - herzliche Gratulation.

Ergebnisse und Bilder unter: www.dreilaendergiro.at

Tour Transalp 25.06. bis 01.07.2017

Ein Team unseres Vereins stellt sich der Herausforderung Transalp mit dem Rennrad von Sonthofen nach Arco in 7 Tagen mit unzähligen km und HM auf der Strecke. Das Wetter war leider nicht so schön wie angesagt und so mußte der Veranstalter eine Etappe abrechnen und eine wurde sogar abgesagt, da die Sicherheit der Teilnehmer vor ging. Gerhard und Sepp Omminger zeigten über 5 Etappen hervorragende Leistungen und konnten sich in Arco über den 5. Gesamtrang in ihrer Klasse freuen.

Gerhard meinte schon auf der 1.Etappe waren sie über die Scheibenbremsen froh, da sie einfach sicherer bei den nassen Abfahrten am Weg waren. Ihre Klasse konnten sie besonders auf den langen Berganstiegen ausspielen, da sie das beide besonders gerne haben. Hingegen welliges Gelände ist nach Angabe von Gerhard und Sepp nicht so das ihre, was man aber bei den Ergebnissen nicht wirklich glauben kann.

Hinterhornchallenge am 14.07.2017

Am vergangenen Freitag fand unsere Hinterhornchallenge statt. Wir konnten eine Regenpause ideal nützen und alle Teilnehmer kamen trocken ins Ziel, wo sie sich an einem Kuchenbuffet stärken konnten. Die Preisverteilung fand dann bald im Anschluß in der Hinterhornalm statt. Danke allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Gratulation allen Teilnehmern zu den ausgezeichneten Leistungen.

Viele tolle Bilder findet ihr auf der HP von Waler Andre unter:
www.sportfotos-andre.at

Arbermarathon am 30.07.2017

Bei perfektem Wetter startete ich um 6:00 Uhr am Dultplatz in Regensburg. Die Strecke führte dann über Cham in den Bayerischen Wald um den Arber herum und zurück nach Regensburg. Insgesamt legte ich dabei 250 km und 3750 Höhenmeter zurück. Auf unterschiedlichen Mountainbike- und Rennradstrecken waren über 6.700 Teilnehmer am Start. Die Rennrad-A-Strecke ist dabei die Längste und hat ca. 1500 Starter. Meine Zeit betrug 8 Stunden 49 Minuten. Besonders herausfordernd war das ständig wechselnde Gelände sowie das Windschattenfahren. Im Gegensatz zum Ötztaler findet man hier nur schwer seinen eigenen Rhythmus. Trotzdem ist der sehr gut organisierte Marathon eine lohnende und vor allem landschaftlich reizvolle Ausfahrt.

Arlberggiro am 30.07.2017

Der Arlberg Giro 2017 mit Start und Ziel in St. Anton, führte die Teilnehmer über den Arlbergpass nach Bludenz ins Montafon über die Silvretta Hochalpenstraße auf die Bielerhöhe, höchster Punkt des Arlberg Giro mit 2032m. Mit einer rasanten Abfahrt durch das Paznauntal nach Pians mussten nun noch die letzten 26km mit 454 Höhenmetern nach St. Anton absolviert werden.

Unser Verein war mit 5 Teilnehmern vertreten.

Regina Helfenbein-Follmann mit 5:18:10 und 5. Klassenrang

Horst Muckenhuber in 5:14:34

Jürgen Juen 4:54:09,3

Siegfried Grogger in 5:25:40

Harald Göweil in 5:58:17 (mit Hinterraddefekt)

Bis auf einen kurzen Schauer über den Arlbergpass waren die Bedingungen optimal. Großes Lob an die Veranstalter. Trotz der Arlbergtunnelsperre kam es für die Teilnehmer zu keinerlei Behinderungen. Mit tollem Rahmenprogramm am Vorabend mit dem Kriterium, sehr guten Labestationen an der Strecke und im Ziel mit Nudelbuffet und einem schönen Geschenk in Form eines Radtrikots zählt der Arlberg Giro mit der atemberaubenden Streckführung sicher zu den schönsten und gut organisierten Marathons in Europa.

Ergebnisse und Bilder unter: www.arlberg-giro.com



Bergzeitfahren 12.08.2017 in Calabrien

Unser Attilio nutzte seinen Heimaturlaub und hat dort beim Bergzeitfahren über 8,5 km und 600 HM ins St. Stefano d'Aspromonte teilgenommen. Er konnte seine Klasse gewinnen.

Highlander und Rund um Voralberg am 13.08.2017

Ganz Vorarlberg erkunden, so lautet der Slogan vom Highlander.... Nach dem Start in Hohenems, mitten im Rheintal, führt die Strecke über das Bödele in den Bregenzerwald. Über Schwarzenberg geht es Richtung Hochtannberg (1.705 Höhenmeter) und weiter zum Flexenpass am Arlberg, mit 1.810 Höhenmeter die Spitze des Highlanders, nach einer rasanten Abfahrt führt die Strecke über Bludenz Richtung Faschinajoch (1.513) und das Furkajoch (1.760) zurück nach Hohenems. 187 km und 4.040 Höhenmeter werden absolviert.

Und die 2. Variante Rund um Vorarlberg...

1975 erfolgte der Start zur ersten großen Radtouristikfahrt in Vorarlberg und zwar mit der Fahrt „Rund um Vorarlberg“. 146 km und über 2.400 Höhenmeter sind dabei zu absolvieren. Die Strecke ist bis zur Abzweigung Ludesch ident mit der Highlander-Strecke, führt von dort über Thüringen, Bludesch, Schlins, den "schwarzen See" nach Rankweil, wo sich die Strecke dann wieder mit dem Highlander zusammen schließt.

Wir trafen uns schon am Vorabend in Hohenems bei einem gemütlichen Italiener zum gemeinsamen Abendessen. Da waren sich ja noch nicht alle sicher, welche Strecke nun bezwungen werden sollte. Es freuten sich aber schon alle auf den Marathon, zumal ja super Radwetter angesagt war.

Unser Alfred hatte leider einen technischen Defekt und musste nach 7 km wieder umdrehen. Es konnte ihm aber jemand helfen und so schaute er sich einfache Faschina-/ und Furkajoch schon mal früh 2018 an.

Ergebnisse Highlander:

Regina Helfenbein-Follmann 7:40:51,38 und 2. Klassenrang

Christoph Zeindlhofer 6:24:01,51

Walter Schneider 6:26:19,16

Elias Faccinelli 6:38:11,89

Ergebnisse Rund um Vorarlberg:

Rosi Schneider 6:31:18,92

Horst Muckenhuber 5:05:16,23

Bernhard Tausch 5:50:28,30

Siggi Grogger 5:12:00,81

Harald Göweil 5:17:45,10



Nationalpark Bike-Marathon am 26.08.2017

Der Nationalpark Bike-Marathon lockte am 26. August über 2200 Teilnehmer ins Engadin. Ein Teilnehmerrekord, die gleichzeitige Wertung als Schweizermeisterschaft und zahlreiche Neuerungen im Zielbereich zeichneten die 16. Auflage des grössten Bike-Marathons in der Schweiz aus. Die 137km lange Strecke führte mich in 4026 Höhenmetern durch den Nationalpark. Für mich ist das einer der landschaftlich schönsten MTB-Marathons. Von Scuol über das S-charl-Tal ins Münstertal und weiter über das Val Mora nach Livigno führt der Marathon hinauf zur Schlüsselstelle - dem Chaschauna Pass (2694m) - und einen Trail hinab ins Oberengadin und schließlich am Inn zurück nach Scuol. Bei nahezu perfekten Bedingungen erreichte ich nach 09:08:02 Stunden das Ziel. In meiner Kategorie bedeutet das Rang 134 von 187. Besonders erfreulich aus Österreichischer Sicht war der neue Streckenrekord und Tagessieg bei den Damen. Dieser ging an Angelika Tazreiter aus Althofen - in einer Zeit von 06:26:15.

Pantanissima am 03.09.2017 in Cesenatico

Verena und Klaus nützen ihren Urlaub in Cesenatico um mit Christain vom Numi è Medusa an einem Radmarathon teilzunehmen. Und zwar der Pantanissima über 107 km und 1200 HM waren angesagt. Herzliche Gratulation...

Verena Wagner 03:33:16 und 6. Klassenrang

Klaus Kluckner 03:23:16 und 17. Klassenrang

Kufsteinerland Radmarathon am 10.09.2017

Heißer Asphalt, qualmende Räder, brennende Oberschenkel und das vor einer traumhaften Kulisse. Das Kufsteinerland war 2017 zum zweiten Mal Gastgeber für den Kufsteinerland Radmarathon. Typisch für die Rennradregion sind sanfte Hügel, die sich mit knackigen Anstiegen abwechseln. Nach den anspruchsvollen Kletterpassagen entlohten traumhafte Aussichten für die Mühen bergauf.

Trotz wirklich schlechtem Wetter waren 5 Bikepalastler nicht zu bremsen und in Kufstein mit am Start, aber gut ausgerüstet wurde dem Regen getrotzt. Leider hielt die Wettervorhersage viele vom Start ab und so war das Starterfeld schon sehr übersichtlich.

Marathon 120km und 1800 HM

Regina Helfenbein-Follmann 4:37:04.0

Chrsitoph Zeindlhofer 4:07:55.5

Gerhard Omminger 4:32:50.2

Panormarunde 520km und 450HM

Rosi Schneider 1:47:00.9

Robert Ralser 1:47:00.8

Ergebnisse und Bilder unter: www.kunfsteinerland-radmarathon.at

23. MTB-Rennen auf die Thaurer Alm am 16.09.2017

In diesem Jahr veranstaltete der WSV-Thaur bereits zum 23. Mal in Folge das in der Bikerszene beliebte MTB-Rennen auf die Thaurer Alm. Bei noch schlechteren Wetterbedingungen als im Vorjahr waren trotzdem Teilnehmer aus vier Nationen am Start.

Von uns waren 5 Wetterfeste mit am Start und zeigten tolle Leistungen, herzlichen Glückwunsch.

Master:

Uli Plattner 42:07.59 und 2. Klassenrang

Herren:

Gerhard Omminger 36:29.46 und 2. Gesamt und 1. Klassenrang

Klaus Kluckner 41:38.70

Christoph Zeindlhofer 44:32.38

Jürgen Juen 45:41.00



Ergebnisse und Bilder unter: www.wsv-thaur.at

MTB Kolsassberg Classic am 23.09.2017

Bei der MTB Veranstaltung waren 100 FahrerInnen dabei und boten ganz tolle Leistungen.

Die Begeisterung vor allem der Kinder war beeindruckend. Strahlende Augen gab's bei der Preisverteilung - auch wenn das Rennen für einige ganz schön hart war.

Für unseren Verein mit dabei:

Kinder:

U5 - 3. Platz OMMINGER David geb.2014 RC ARBÖ - Bikepalast Tirol - 00:51,30

U9 - 13. Platz OMMINGER Manuel geb. 2010 RC ARBÖ - Bikepalast Tirol - 08:20,40

Sportklasse Herren

6. ZEINDLHOFER Christoph - RC ARBÖ - Bikepalast Tirol - 47:23,00

Ergebnisse und Bilder unter: www.kolsassberg-run.at

Vereinsausfahrt am 24.09.2017

Zum Saisonabschluss fuhren 14 Bikepalastler nach Südtirol und genossen einen tollen Vereinsausflug. Das Wetter spielte anders als zu Hause gut mit. Start war in Auer und da war anfangs die Weinstraße noch naß, aber schon bald trocknete die Straße auf und auch die Sonne kam heraus. Kurz vor Trento bei Lavis bogen wir nach Osten Richtung Val di Cembra ab und konnten mit sehr wenig Verkehr unsere Runde genießen.

Nach einer Kaffeepause ging es auf den Passo Lugano, mit 1101m der höchste Punkt der Tour. Nach einer rasanten Abfahrt ins Etschtal kehrten wir wieder zu unserem Ausgangspunkt nach Auer zurück. Am Heimweg stärkten wir uns noch in der Sachsenklemme mit einer Pizza. Übrigens sehr zu empfehlen.



Kolsassberg Classic am 24.09.2017

Ganz groß aufgezeigt haben die FinisherInnen beim Kolsassberg Classic 2017 über 590 Höhenmeter und 5.700 Meter. Das Wetter besserte sich im Laufe des Tages und so war es beim Rennen selbst trocken. 63 TeilnehmerInnen kämpften um Zeiten und Platzierungen, darunter auch 3 von unserem Verein.

Master:

OMMINGER Josef in 26:43,30 und 5. Platz Herren 4

Herren:

OMMINGER Gerhard in 24:22.80 und 3. Platz Herren 2

ZEINDLHOFFER Christoph in 25:44.00 und 4. Platz Herren 2

Ergebnisse und Bilder unter: www.kolsassberg-run.at

Mittelgebirgsmeisterschaft 29.09.2017

Die erste Mittelgebirgsmeisterschaft, gemeinsam organisiert vom RC Aldrans und dem ARBÖ RTC Inntal, ist Geschichte. Bedingt durch die Baustellen musste man von der geplanten Strecke abweichen und den Weg zur Bobbahn über die Patscherstraße wählen. Ein Streckenverlauf, der aber regen Zuspruch und Gefallen fand. 3970m und 215 Höhenmeter waren auf dieser Strecke zu bewältigen.

Von uns mit dabei unser Christoph Zeindlhofer, der in der Gästeklasse den 5. Platz erreichte in der hervorragende Zeit von 11:02,5
Ergebnisse und Bilder unter. www.rtc-inntal.at



Probike Hecher GP am 14.10.2017

Und einer ließ es sich nicht nehmen zu Saisonschluß noch ein extra hartes MTB Rennen zu absolvieren und zwar von Schwaz hinauf zu Hecherhaus mit 1300 sehr fordernden Höhenmetern.

Christoph Zeindlhofer mit dem MTB in 1:10;39,40 und 6. Platz





Jahresbericht 2017

VEREINSRANGLISTE

	Damen	Masters	Herren	Gesamt
Renneinsätze	14	48	68	130
RR-Rennen	22			
MTB-Rennen	13			

Damen			
Rang	Punkte	Fahrerinnen	Rennen
1	16	Regina Helfenbein-Follmann	7
2	8	Rosi Schneider	5
3	5	Andrea Pöchhacker	2

Masters (50+)			
Rang	Punkte	Fahrer	Rennen
1	57	Josef Omminger	9
2	35	Ulli Plattner	5
3	30	Alfred Platzner	4
3	30	Horst Muckenhuber	5
4	22	Konrad Pedevilla	4
5	17	Romeo Attilio	7
6	16	Bernhard Tausch	6
7	8	Hans Zaggl	2
8	6	Helmut Mair	1
9	5	Bernhard Klammsteiner	3
10	3	Peter Schaber	2
Renneinsätze			48

Herren			
Rang	Punkte	Fahrer	Rennen
1	53	Christoph Zeindlhofer	15
2	51	Gerhard Omminger	9
3	32	Klaus Kluckner	5
4	22	Walter Schneider	5
5	15	Martin Egger	2
6	12	Wolfgang Schwarz	4
7	11	Elias Faccinelli	4
7	11	Jürgen Juen	3
8	10	Andreas Schinner	2
9	9	Markus Stadlmann	6
10	8	Georg Lutz	3
10	8	Siegfried Grogger	2
11	7	Wolfgang Graßmair	2
12	4	Harald Göweil	2
12	4	Robert Ralser	3
13	2	Herbert Krismer	1
Renneinsätze			68

Jahresbericht 2017



SPONSOREN

>> SPONSOREN



Autowelt Innsbruck



Vielen Dank für die Unterstützung!